

Seminar

# Praktische Umsetzung des Anzeige- und Genehmigungsverfahrens nach BImSchG



## Die Top-Themen:

- **Voraussetzungen für eine Genehmigung nach dem BImSchG und Unterschiede von förmlichen und vereinfachten Verfahren nach 4. BImSchV**
- **Zusätzliche Rechtsgebiete, die in einem Genehmigungsantrag beachtet werden müssen**
- **Notwendige Unterlagen und Sachverständigengutachten für einen Genehmigungsantrag (Neu- und Änderungsgenehmigung, Anzeige)**
- **Besondere Anforderungen durch die neue IED-Richtlinie und die zugehörigen BVT-Merkblätter**
- **Genehmigungs- und Projektmanagement**
- **Möglichkeiten der Beschleunigung eines Genehmigungsverfahrens nach BImSchG und Reaktionsmöglichkeiten auf Verfahrens- und Klagerechte von Projektgegnern**

### Termine und Orte

16. und 17. Februar 2023  
Online

15. und 16. Juni 2023  
Köln

28. und 29. September 2023  
Offenbach

Tipps zur Beschleunigung des Genehmigungsverfahrens

„Gelungene und sehr informative Veranstaltung“  
Dipl.-Ing. (FH) Anette Geider,  
MVV Umwelt O&M GmbH

Ihre Seminarleitung  
Karin Uhlenbrock,  
Bezirksregierung Arnsberg,  
Dortmund

 **VDI-PUNKT**  
Arbeitsschutz

 **VDI-PUNKT**  
Brandschutz

   **VDI-PUNKTE**  
Umweltschutz

## Allgemeine Informationen

### Zielsetzung

**Für die Errichtung und den Betrieb von Anlagen, die geeignet sind Gefahren, erhebliche Nachteile und Belästigung für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft durch schädliche Umwelteinwirkungen herbeizuführen, ist eine Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) notwendig. Geregelt wird die Genehmigungsbedürftigkeit in der 4. Verordnung zum BImSchG. Genehmigungsbedürftige Anlagen sind so zu errichten und zu betreiben, dass ein hohes Schutzniveau der Umwelt gewährleistet ist. Betreiber dieser Anlagen müssen vor Neubau oder Änderung Anforderungen erfüllen und der zuständigen Behörde die notwendigen Informationen in Form eines Genehmigungsantrages zur Verfügung stellen. Es besteht unter Einhaltung sonstiger Anforderungen ein Rechtsanspruch auf eine Genehmigung.**

Sie lernen welche Voraussetzungen für eine Genehmigung erfüllt sein müssen und für welche Anlage ein förmliches oder ein vereinfachtes Verfahren durchzuführen ist. Sie kennen die inhaltlichen Anforderungen an einen vollständigen, prüf- und genehmigungsfähigen Antrag. Die Inhalte einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) sind Ihnen bekannt und Sie können diese umsetzen. Die besonderen Anforderungen der Genehmigung bei IED-Anlagen werden Ihnen detailliert vorgestellt. Weiterhin bekommen Sie Tipps zur Verfahrensführung und -beschleunigung und zu den vorhandenen Rechtsmitteln. Sie lernen wie Sie die Gespräche mit den Behördenvertretern führen und welche Unterstützung Sachverständige/ Gutachter und Verwaltungsjuristen Ihnen geben können.

### Zielgruppe

- Betreiber von Anlagen nach BImSchG
- Betriebsleiter, Immissionsschutz- und Umweltbeauftragte
- Planungs- und Ingenieurbüros
- Behördenvertreter
- Personen, die Genehmigungsanträge vorbereiten, erstellen oder begutachten

### Inhouse-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch als firmeninterne Schulung buchen:

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Rufen Sie uns an.

 **Frau Angela Bungert/Herr Jens Wilk**  
Tel.: +49 211 6214-200, E-Mail: inhouse@vdi.de  
**Herr Heinz Küsters**    
Tel.: +49 211 6214-278, E-Mail: kuesters@vdi.de

### Veranstaltungsdokumentation

Jeder Teilnehmer erhält eine Dokumentation wie Präsentationsunterlagen, Handbuch o.ä. und eine VDI Wissensforum-Teilnahmebescheinigung.



### Seminarleitung

Karin Uhlenbrock, Bezirksregierung Arnsberg, Dortmund



Als Juristin in der staatlichen Umweltverwaltung war Frau Uhlenbrock viele Jahre mit immissionsschutzrechtlichen Genehmigungs- und Überwachungsverfahren befasst und hat beim Staatlichen Umweltamt Lippstadt die Abteilung für Anlagenüberwachung geleitet. Sie ist derzeit Dezernentin bei der Bezirksregierung

Arnsberg in der Abteilung Bergbau und Energie. Sie ist seit vielen Jahren nebenamtlich Dozentin für Immissionschutz-, Umweltrecht und Umweltstrafrecht.

### Referenten

**Dr. Stefan Bräker**, Müller-BBM Cert Umweltgutachter GmbH,  
**Dr. Andreas Kersting**, Baumeister Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Münster



Als ausgebildeter Geograph und Assessor arbeitet Herr Dr. Bräker seit mehr als 25 Jahren im betrieblichen Umweltschutz und war in zahlreichen Genehmigungs- und Bauleitplanverfahren tätig. Er kennt die speziellen Anforderungen an diese Verwaltungsverfahren und an die unterschiedlichen Sachverständigen-

gutachten sowie die fachlichen Konfliktlösungsstrategien aus langjähriger Erfahrung. Er ist als zugelassener Umweltgutachter seit Jahren in der Auditierung und Begutachtung von Unternehmen tätig. Seit vielen Jahren führt er regelmäßig Seminare zu diesen Themen durch.



Schwerpunkte von Herrn Dr. Kersting sind das Umweltrecht, insbesondere das Immissionsschutzrecht, die Begleitung von komplexen Genehmigungsverfahren sowie die Beratung bei der Anlagenzulassung. Er ist Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Münster und führt seit Jahren Schulungen von Umweltbeauftragten und verantwortlichen Personen im Immissionsschutz- und Abfallrecht durch.

## Seminarinhalte

**1. Tag** 10:00 bis 18:00 Uhr

**2. Tag** 09:00 bis 14:00 Uhr

### Grundlagen einer Genehmigung

- Genehmigungspflicht
- Genehmigungsvoraussetzungen, Betreiberpflichten
- Unterschiede zwischen förmlichem und vereinfachtem Verfahren
- Welche weiteren Rechtsgebiete müssen noch beachtet werden, z.B. Planungsrecht, Baurecht, Naturschutzrecht, Wasserrecht etc. – wichtige Inhalte

### Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nach dem UVPG 2017

- UVP-Pflicht
- Einzelfallprüfung nach UVPG
- Inhalte und Umfang eines UVP-Verfahrens

### Besonderheiten bei Änderungen: Anzeige, Genehmigung

- Änderung
- Anzeigepflicht
- genehmigungsbedürftige Änderung
- Veröffentlichungspflicht
- Notwendige Unterlagen für die Änderungsgenehmigung

### Der Antrag: Inhaltliche Anforderungen

- Vorfeldaktivitäten und Zeitplanung
- Erforderliche Unterlagen
- Anforderungen an Gutachten, Dokumentationshinweise
- Prüfung auf Vollständigkeit und Konsistenz
- Besonderheit: Natur- und Artenschutz, Bauplanungsrecht
- Hilfestellungen

### Antragserfordernisse an IED-Anlagen

- Anforderungen an IED-Anlagen
- Anforderungen aus BVT-Merkblättern und BVT-Schlussfolgerungen
- Ausgangszustandsbericht, Pflicht zur Erstellung, Inhalte
- Konsequenzen für die Überwachung

### Tipps für Antragsteller: Verfahrensbeschleunigung

- Aspekte, die zur Beschleunigung führen können
- Projektmanagement der Genehmigung – Zeitplanung
- Umgang mit Vorbelastungen durch eigene Altanlagen
- Wichtige Instrumente und deren Bedeutung: Teilgenehmigung, Vorbescheid, Zulassung vorzeitigen Baubeginns, Verbesserungsgenehmigung etc.

### Bestandsschutz – Rechtssicherheit – Rechtsbehelfe

- Umgang mit alten Genehmigungen
- Rechtssicherheit, Bestandsschutz
- Welche Rechtsmittel haben Antragssteller, Antragsgegner?
- Beschleunigungsmöglichkeiten: Anordnung der sofortigen Vollziehung

### Der Umgang mit der Genehmigungsbehörde und im Erörterungstermin

- Vorbereitung des Vorgesprächs mit der Behörde
- Prüfung der vollständigen Antragsunterlagen
- Ablauf und Inhalte eines Erörterungstermins

### Tipps und Tricks aus Sicht eines Rechtsanwalts

- Teilgenehmigung, Vorbescheid, vorzeitiger Beginn im Detail
- Abgrenzung Haupt- und Nebenanlage, Bestimmung des Anlagenkerns
- Strukturierung bei mehreren Betreibern und Betreibergemeinschaften (Chemiepark-Problem, Contracting)
- Schnittstelle Wasserrecht: Industriekläranlagenzulassungsverordnung
- Rechtsbehelfe nach dem Umweltrechtsbehelfsgesetz 2017
- Natur- und Artenschutz,
- Umwelt-Strafrecht, Ordnungswidrigkeiten

### Fallbeispiele aus der Genehmigungspraxis

Durchsprechen von Fallbeispielen aus der Genehmigungspraxis und deren Besonderheiten.



### Weitere interessante Veranstaltungen

#### Immissionsschutzrecht kompakt

06. und 07. Februar 2023, Düsseldorf

25. und 26. April 2023, Freising bei München

26. und 27. Juni 2023, Online

#### Wasserrecht kompakt

16. und 17. Februar 2023, Frankfurt am Main

12. und 13. Juni 2023, Berlin

16. und 17. Oktober 2023, Filderstadt



VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

Sie haben noch Fragen?  
 Kontaktieren Sie uns einfach!

**VDI Wissensforum GmbH**  
 Kundenzentrum  
 Postfach 10 11 39  
 40002 Düsseldorf  
 Telefon: +49 211 6214-201  
 Telefax: +49 211 6214-154  
 E-Mail: [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de)  
[www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de)

✓ Ich nehme wie folgt teil (zum Preis p. P. zzgl. MwSt.):

Seminar		
<input type="checkbox"/> <b>16. und 17. Februar 2023</b> Online (06SE112702)	<input type="checkbox"/> <b>15. und 16. Juni 2023</b> Köln (06SE112026)	<input type="checkbox"/> <b>28. und 29. September 2023</b> Offenbach (06SE112027)
EUR 1.540,-	EUR 1.540,-	EUR 1.540,-

22M06P03

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer\* \_\_\_\_\_

\*Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

**Meine Kontaktdaten:**

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_ Funktion/Jobtitel \_\_\_\_\_ Abteilung/Tätigkeitsbereich \_\_\_\_\_

Firma/Institut \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Abweichende Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über [www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de) an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: [www.vdi-wissensforum.de/de/agb/](http://www.vdi-wissensforum.de/de/agb/)

**Veranstaltungsort(e)**

**Online:** VDI Wissensforum, Tel. +49 211/6214-201, E-Mail: [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de)  
**Köln:** Novotel Köln City, Bayenstr. 51, 50678 Köln, Tel. +49 221/80147-0,  
 E-Mail: [h3127@accor.com](mailto:h3127@accor.com)  
**Offenbach:** Leonardo Hotel Offenbach Frankfurt, Kaiserleistr. 39, 63067 Offenbach, Tel. +49 69/6802-0,  
 E-Mail: [reservations.offenbach@leonardo-hotels.com](mailto:reservations.offenbach@leonardo-hotels.com)

Im Veranstaltungshotel steht Ihnen ein begrenztes **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig per Telefon oder E-Mail direkt bei dem Hotel mit dem Hinweis auf die „VDI-Veranstaltung“. Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, [www.vdi-wissensforum.de/hrs](http://www.vdi-wissensforum.de/hrs)



**Leistungen:** Im Leistungsumfang ist die Bereitstellung der Veranstaltungsunterlagen enthalten. Bei Präsenzveranstaltungen werden die Pausengetränke und an jedem vollen Veranstaltungstag ein Mittagessen gestellt.

**Exklusiv-Angebot:** Als Teilnehmer dieser Veranstaltung bieten wir Ihnen eine 3-monatige, kostenfreie VDI-Probenmitgliedschaft an (dieses Angebot gilt ausschließlich bei Neuaufnahme).

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail-Adresse [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin. Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung.

Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: [www.wissensforum.de/adressquelle](http://www.wissensforum.de/adressquelle)

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

